

Workshop

Versteckte Traumata – die Herausforderung in der Altersmedizin

Dr. med. Jacqueline Minder

Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland Psychiatrie für ältere Menschen, Chefärztin (CH)

Der Begriff „Trauma“ sollte nicht inflationär gebraucht werden, ist eine Forderung von Kritikern und ein Argument für die enge Definition der PTBS im ICD 10

Was aber, wenn sich hinter komplexen klinischen Bildern über eine lange Lebensspanne hinweg angesammelte Traumata und Retraumata verstecken ?

Was, wenn nach objektiv harmlosen invasiven Eingriffen in Arztpraxen oder Akutspitälern plötzlich akute psychiatrische Symptomenkomplexe auftauchen?

Was, wenn die aggressive Verhaltensstörung in der Demenz aufgrund traumatischer Erfahrungen verständlich wird?

Wer offen für das Thema ist, findet in der Altersmedizin ein Sammelsurium an Traumageschichten, die die Kriterien der ICD 10 Diagnose selten komplett erfüllen, aber doch sehr für die beobachteten Symptomenkomplexe, für Prävention und Therapie von Bedeutung sind.

Wie gehen wir damit um? welche Diagnose stellen wir? welche Behandlungen sind anwendbar? was könnte für zur sinnvollen Prävention unternommen werden?

Solchen Fragen wollen wir in diesem Workshop nachgehen.

Max. 12 TeilnehmerInnen